



Sitzungsvorlage

B 2024/330/5888/1
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Bürgerbüro

Auskunft erteilt Herr Michael Kiefer
Telefon 02522 / 72-124
E-Mail michael.kiefer@oelde.de

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2025

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Wahlausschuss	Entscheidung	04.12.2024

Beschlussvorschlag

Der Wahlausschuss teilt das Wahlgebiet Stadt Oelde gemäß § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen wie im Sachverhalt dargestellt in 19 Wahlbezirke ein.

Sachverhalt

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 4 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz teilt der Wahlausschuss der Gemeinde das Wahlgebiet spätestens bis zum 31.01.2025 in so viele Wahlbezirke ein, wie Vertreter gemäß § 3 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz in Wahlbezirken zu wählen sind.

Die Zahl der zu bildenden Wahlbezirke und der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter bestimmt sich nach § 3 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz. Beides ist abhängig von der Einordnung der Gemeinden in Größenklassen. Bei Städten, die, wie die Stadt Oelde, über 15.000, aber nicht über 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner haben, liegt die Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter bei 38 in 19 Wahlbezirken.

§ 4 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz bestimmt, dass bei der Abgrenzung der Wahlbezirke darauf Rücksicht zu nehmen ist, dass räumliche Zusammenhänge möglichst gewahrt werden. **Sind Bezirke** nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen **vorhanden, soll die Bezirkseinteilung nach Möglichkeit eingehalten werden.**

Die **Abweichung** von der durchschnittlichen Anzahl der **Wahlberechtigten** der Wahlbezirke im Wahlgebiet darf **nicht mehr als 15 % nach oben oder unten** betragen.

In **begründeten Ausnahmefällen**, etwa zur Wahrung räumlicher Zusammenhänge oder zur Rücksichtnahme auf gewachsene Ortsstrukturen, **ist eine Abweichung bis zu 25 % zulässig.**

Seit der letzten Änderung des Kommunalwahlgesetzes mit Gesetz vom 05. Juli 2024 gilt, dass nun die Zahl der Wahlberechtigten (bisher: Einwohnerzahl) als Bemessungsgrundlage zu berücksichtigen ist (§ 4 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz).

Die förmlich noch erforderliche Verordnung zur Änderung der Kommunalwahlordnung liegt im Entwurf vor und ist für November 2024 angekündigt.

Für die Bestimmung der Zahl der Wahlberechtigten nach § 4 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz ist nach § 78 Absatz 2 Kommunalwahlordnung der Stand des Melderegisters zum 30.04.2024 maßgeblich.

Neu ist zudem, dass der Wahlausschuss nach § 2 der Verordnung die tragenden Erwägungen für die Einteilung der Wahlbezirke transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren hat. Ab einer Abweichung von mehr als 15 % der durchschnittlichen Wahlbezirkgröße sind die hierfür herangezogenen verfassungslegitimen Rechtfertigungsgründe zu erläutern.

Zum Stichtag 30.04.2024 beträgt die maßgebliche Zahl der Wahlberechtigten in Oelde 24.295. Die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten je Wahlbezirk beträgt somit 1.279 (Zahl der Wahlberechtigten geteilt durch 19 Wahlbezirke).

Damit darf unter Berücksichtigung der zugelassenen Abweichung (+/- 15 %) ein Wahlbezirk

- maximal **1.471 Wahlberechtigte** und
- minimal **1.087 Wahlberechtigte** umfassen.

In begründeten Ausnahmefällen darf die maximale Abweichung 25 % betragen. Das führt in diesen Fällen zu einer

- Maximalgröße von **1.599 Wahlberechtigten** und einer
- Minimalgröße von **959 Wahlberechtigten.**

2. Einhaltung von Bezirksgrenzen

Das höchstrangige Ziel des Gesetzgebers bei der Wahlbezirkseinteilung ist die Stimmenwertgleichheit, die in der zugelassenen Regelabweichung von 15 % ihren Ausdruck findet.

Mit dem Wortlaut des Gesetzes und der Schaffung der zuvor genannten Ausnahmeregelung bringt der Gesetzgeber jedoch seinen Willen zum Ausdruck, dass auch Stadtbezirksgrenzen bei der Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke zu berücksichtigen sind. Diese sollen möglichst eingehalten werden.

Nach § 3 der Hauptsatzung der Stadt Oelde wurden innerhalb des Stadtgebietes die vier Stadtbezirke Kirchspiel, Sünninghausen, Lette und Stromberg gebildet.

Bei der Aufteilung der Wahlbezirke wurden zunächst die Ortsteile Stromberg, Lette und Sünninghausen betrachtet.

Stromberg

Im Ortsteil Stromberg können unter Berücksichtigung der Zahl der Wahlberechtigten drei Wahlbezirke gebildet werden, die sich innerhalb der regulär zulässigen Abweichung befinden.

Lette

Der Ortsteil Lette umfasst 2.022 Wahlberechtigte und ist damit für einen einzelnen Wahlbezirk zu groß, kann aber unter Einhaltung der Ausnahmeregelung in zwei Wahlbezirke aufgeteilt werden. Der Rückgriff auf die Abweichungsklausel ist gerechtfertigt, denn es ist keine alternative Wahlbezirkseinteilung ersichtlich, die dem gesetzlichen Ziel der Stimmenwertgleichheit näherkommt und zugleich Stadtbezirksgrenzen und die gewachsene Ortsstruktur in gleicher Weise berücksichtigt. Vielmehr hätte eine Verschiebung zur Folge, dass der Wahlbezirk Kirchspiel die gesetzliche Untergrenze unterschreiten würde.

Sünninghausen

Innerhalb des Ortsteils Sünninghausen kann unter Einhaltung der Regelabweichung von +/- 15 % kein eigenständiger Wahlbezirk gebildet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, den Bezirk nach Norden in den Stadtbezirk Kirchspiel zu erweitern. Schlägt man dem Wahlbezirk Sünninghausen die gesamte Oelder Straße, Teile der Beckumer Straße sowie die Straßen Deipenbrock und Forthbachweg zu, halten beide Wahlbezirke die gesetzlich festgelegte Regelgröße ein.

Weil die Stimmenwertgleichheit im Vergleich zur Einhaltung von Stadtbezirksgrenzen das höherrangige Ziel ist, ist der sich so ergebende Wahlbezirkzuschnitt vorzugswürdig.

Kirchspiel

Bis zur Eingemeindung im Jahr 1970 umfasste die frühere Gemeinde Kirchspiel das landwirtschaftlich geprägte Umland der Stadt Oelde mit den Bauernschaften Ahmenhorst, Bergeler, Keitlinghausen und Menninghausen. Diese Grenzen wurden in der Hauptsatzung als Stadtbezirksgrenzen festgelegt.

Die tatsächlichen Verhältnisse haben sich seither verändert. Zum einen hat sich die Kernstadt bereits über ihre Grenzen hinaus in das Kirchspiel hinein ausgedehnt (Baugebiet Weitkamp I). Mit der Erschließung des Baugebietes Weitkamp II setzt sich diese Entwicklung fort. Zum anderen beinhaltet der Stadtbezirk Kirchspiel heute auch zwei große Gewerbegebiete (Oelde A2 und AUREA).

An diese neuen Verhältnisse wurde bei der vorgeschlagenen Einteilung der Wahlbezirke angeknüpft. Der vorgeschlagene Wahlbezirk Kirchspiel umfasst zukünftig den landwirtschaftlich geprägten Außenbereich – mit Ausnahme der dem Wahlbezirk Sünninghausen zugeschlagenen Bereiche – sowie die daran angrenzenden Gewerbegebiete. Die regulären Wahlbezirksgrenzen werden für das Kirchspiel und die zwölf in der Kernstadt gebildeten Wahlbezirke eingehalten.

Unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten werden durch die vorgenommene Einteilung hinsichtlich der Zahl der Wahlberechtigten vergleichbar große Wahlbezirke gebildet. Insgesamt wäre eine langfristig tragfähige Einteilung zwischen Kernstadt, Kirchspiel und Ortsteilen geschaffen, die auch zukünftigen Entwicklungen Rechnung trägt.

3. Zahl der Wahlberechtigten nach Wahlbezirken

Infolge der Einteilung ergibt sich folgendes Zahlenwerk:

WBZ Nr.	Wahlraum	Wahlberechtigte am 30.04.2024	
		Regelgröße (Abw. bis 15 %)	Ausnahme (Abw. bis 25 %)
1	Overbergschule I	1.320	
2	Overbergschule II	1.408	
3	Thomas-Morus-Gymnasium	1.428	
4	Gesamtschule Oelde	1.336	
5	Rathaus Haupteingang (neuer Bezirk -OE Mitte-)	1.313	
6	Pfarrheim St. Joseph (neuer Bezirk -OE Nordost-)	1.362	
7	KITA Die Sprösslinge	1.396	
8	Edith-Stein-Schule I	1.308	
9	Edith-Stein-Schule II	1.340	
10	Von-Ketteler-Schule I	1.354	
11	Von-Ketteler-Schule II	1.378	
12	Kolpinghaus Oelde	1.395	
13	Gottfriedheim I (Lette Nord)		1.022
14	Gottfriedheim II (neuer Bezirk -Lette Süd-)		1.000
15	Rathaus Ratstrakt (Kirchspiel)	1.115	
16	Ludgerusheim (Sünninghausen)	1.102	
17	Lambertus-Schule I (StB Nord)	1.202	
18	Lambertus-Schule II (StB Mitte)	1.285	
19	Lambertus-Schule III (StB Süd)	1.231	

Wahlbezirke nach Straßen

WBZ 1 – Overbergschule I:

Am Kurzen Dorn, Annastraße, Astrid-Lindgren-Straße, Beethovenstraße, Brucknerstraße, Gronowskistraße, Händelstraße, Johannesstraße, Lortzingstraße, Mozartstraße, Nienkamp, Otfried-Preußler-Straße, Salzmannstraße, Schubertstraße, Wagnerstraße, Westring, Zur Polterkuhle

WBZ 2 – Overbergschule II:

Am Kalverkamp, Badeweg, Bismarckstraße, Brahmsstraße, Carl-Sonnenschein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße, Görresstraße, Hindenburgstraße, Im Kapellengarten, In der Geist, Klockweg, Kurenholtweg 10, 31, Marienstraße, Overbergstraße, Simmeriss, Theodor-Heuss-Straße, Theodor-Naarmann-Straße, Von-Bodelschwingh-Straße, Zum Mühlenteich

WBZ 3 – Thomas-Morus-Gymnasium:

Am Stadtgarten, Am Urnenfeld, Bergelerweg 1 – 16, Böckenfördeweg 1 – 10, Brüggelfeld, Deipenweg, Goethestraße, Heinrich-Tenhumberg-Straße, In den Wellen, Joseph-Cardijn-Straße, Joseph-Höffner-Straße, Kerkbrede, Kreuzstraße 1 – 31, Kurenholtweg 1 – 8, Michael-Keller-Straße, Obere Bredenstiege, Stromberger Straße 1 – 52, 53 – 59 ungerade, Sürlandweg, Untere Bredenstiege, Vor den Knäppen, Zum Schützenhof, Zur Dicken Linde

WBZ 4 – Gesamtschule Oelde:

Ambrosiusstraße, An den Weiden, Auf der Kissenbrede, August-Euler-Straße, Birkenweg, Düdingsweg, Gröningsweg, Helmut-Rahn-Straße, Im Bulte, Kreuzstraße 33 – 67, Moorwiese, Rhedaer Straße 1 – 47, Schürten, Uthof, Von-Brachum-Straße, Von-Droste-Hülshoff-Straße, Von-Manger-Straße, Weitkampweg (ohne 9 + 11), Wiedenbrücker Straße 1 – 6, 8 – 12 gerade, Zur Alten Eiche, Zur Axt

WBZ 5 – Rathaus Haupteingang:

Am Bahnhof, Am Markt, Auf der Brede, Bahnhofstraße, Bernhard-Raestrup-Platz, Bultstraße, Carl-Haver-Platz, Eickhoff, Engelbert-Holterdorf-Straße, Estinghauserhof, Friedhofsweg, Geiststraße, Gerichtsstraße, Glockenstiege, Herrenstraße, Kleygarten, Lange Straße, Lehmwall, Lindenstraße, Marktpassage, Paulsburg, Pestalozziweg, Poststraße, Ratsstiege, Ruggestraße, Schmale Gasse, Spellerstraße, Stromberger Tor, Trippenhof, Warendorfer Straße 2 – 19, Wilhelmstraße, Zur Brede

WBZ 6 – Pfarrheim St. Joseph:

Albrecht-Dürer-Straße, Bergstraße, Berliner Ring, Eiswiese, Eschenweg, Gerhart-Hauptmann-Straße, Goldbrink, Gottfried-Herder-Straße, Hohe Straße, Kantstraße, Kantstraße, Kopernikusstraße, Meienbrockstraße, Paul-Keller-Straße, Rubensweg, Stifterstraße, Tom-Rinck-Straße, Von-Nagel-Straße, Warendorfer Straße 22 – 88 gerade, Zum Sundern 1 – 26, 27 – 43 ungerade

WBZ 7 – KITA „Die Sprösslinge“:

Aenne-Brauksiepe-Straße, Ahornweg, Am Ruthenfeld, Anton-Heinen-Straße, Axthausener Weg, Buchenweg, Erlenweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Osthueshof, Pappelweg, Raiffeisenstraße, Schorlemerstraße, Zum Eichenbusch, Zum Sundern 28 – 44 gerade, 45 – 99

WBZ 8 – Edith-Stein-Schule I:

Bernhard-Klockenbusch-Straße, Brüder-Grimm-Straße, Disselhof, Erich-Kästner-Straße, Ferdinand-Krüger-Straße, Franz-Ramesohl-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Lückenkötter-Straße, Klaus-Groth-Straße, Ludgerusstraße, Petra-Mönnigmann-Straße, Schilgeskamp, Theodor-Storm-Straße, Wagenfeldstraße 9 – 21, Warendorfer Straße 90 - 130 gerade, Wibbeltstraße, Wilhelm-Busch-Straße, Zum Drostenhof

WBZ 9 – Edith-Stein-Schule II:

Bonhoefferstraße, Brandenburger Weg, Danziger Straße, Delpstraße, Edith-Stein-Straße, Ermländerweg, Goerdelerstraße, Hans-Böckler-Straße, In der Reischege, Joan-Herman-Schwarze-Straße, Joan-Herman-Schwarze-Platz, Letterhausweg, Leuschnerstraße, Mierendorffstraße, Paula-Schwichtenhövel-Straße, Pommernweg, Rote Erde, Schlesierweg, Stettiner Straße, Wagenfeldstraße 1 – 8

WBZ 10 – Von-Ketteler-Schule I:

Am Altenfelder Kreuz, Bernhard-Hahne-Straße, Bertha-von-Suttner-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße, Elisabethstraße, Friedrich-Harkort-Straße 16, 18, 20 – 79, Gustav-Stresemann-Straße, Hedwigstraße, Letter Straße 1 – 7a, Ludwig-Quidde-Straße, Mittelweg, Ostfelder Straße 9, Warendorfer Straße 91 – 129 ungerade, 131 – 161, Wickenkamp, Willy-Brandt-Straße, Zum Benningloh

WBZ 11 – Von Ketteler-Schule II:

Bernhard-Rinke-Straße, Ernst-Abbe-Straße, Friedrich-Harkort-Straße 1 – 15, 17, 19, Max-Planck-Straße, Mühlenweg, Nach Plümerskotten, Nordring, Pott's Holte, Robert-Koch-Straße, Röntgenweg, Sertürnerweg, Von-Ketteler-Straße, Warendorfer Straße 23 – 87 ungerade, Wilhelm-Frieling-Straße

WBZ 12 – Kolpinghaus:

Am Wasserturm, Brodhagen, Ennigerloher Straße 1 – 87, Fürstenbergstraße, Gartenstraße, Grüner Weg, Heidekamp, Holtkamp, Prozessionsweg, Saarlandstraße, Schwarzer Weg, Steinstraße, Südstraße, Vinckestraße, Von-Düesberg-Straße, Von-Galen-Straße, Wallstraße, Werner-Habig-Straße, Weststraße, Zum Geisterhof

WBZ 13 – Gottfriedheim I (Lette Nord):

Am Kämpen, Beelener Straße, Clarholzer Straße, Dechant-Kersting-Straße, Fürst-Bentheim-Straße, Gartenweg, Hauptstraße 1 – 16, 18, Herzebrocker Straße 1 – 45, 51, Im Aschenbrock, In der Horst, Jahnstraße, Karl-Arnold-Straße, Klosterweg, Kolpingstraße, Oststraße 1 – 10, 11 – 17 ungerade, Schorlemer Hof, Schuldenfeld, Sankt-Norbert-Straße, Sankt-Vitus-Straße, Von-Steinfurt-Straße, Zum Feldebush

WBZ 14 – Gottfriedheim II (Lette Süd):

Am Hülsen, Am Tewesbach, Boddestraße, Carl-Miele-Platz, Ernstingweg 9, 11, 16 – 18, Hauptstraße 17, 19 – 141, Heideweg, Heidplatz, Herzebrocker Straße 46 – 50, 52 – 59, Hohlbrink, Hövelinger Heide, Katthagenstraße, Letter Geist, Lönsweg, Ostarpstraße, Oststraße 12 – 18 gerade, 19 – 25, Rugenkamp, Sankt-Josefs-Straße, Temmestraße, Teutheide, Wilhelm-Cordes-Straße, Zum Himmelreich, Zum Maibach

WBZ 15 – Rathaus Ratstrakt (Kirchspiel):

Albert-Einstein-Straße, Alte Holzstraße, Am Landhagen, AUREA, Beckumer Straße 22, 24 – 31, 33, 35, Benningloher Weg, Bergelerweg 18 – 38, Böckenfördeweg 15 – 42, Ennigerloher Straße 96 – 133, Ernstingweg 1 – 8, 10, 12 - 14, Gresshoffweg, Haus-Geist-Weg, Keitlinghauser Straße, Letter Straße 9 – 25, Lüringweg, Möhlerstraße, Ostenfelder Straße (ohne 9), Preussenweg, Rhedaer Straße 48 – 71, Robert-Schuman-Ring, Rottkamp, Stromberger Straße 70 – 81, Sudbergweg, Telgenkamp, Up'n Holte, Vellerner Straße, Von-Büren-Allee, Wehrbeckstraße, Weitkampweg 9, 11, Westrickweg, Wiedenbrücker Straße 7 – 17 ungerade, 18 – 20, Zum Kranenfeld

WBZ 16 – Ludgerusheim (Sünninghausen):

Am Dahleck, Am Espen, Am Kirchplatz, Am Mackenberg, Anton-Mormann-Straße, Auf der Höhe, Beckumer Straße 32, 34, 36 – 63, Bernhard-Kampmann-Straße, Brede, Deipenbrock, Diestedder Straße, Dorfstraße, Eisternriege (ohne Nr. 18), Faulbaumstraße, Feldmark, Finkenweg, Flairpark, Forthbachweg, Heibrink, Hölschenbrede, Im Nattkamp, Kornweg, Kurze Straße, Nordkamp, Oelder Straße, Sonnenstraße, Suerkamp, Westernkamp, Wibberich, Zum Stapelbusch, Zum Tienenbach

WBZ 17 – Lambertus-Schule I (Stromberg Nord):

Am Rosendahl, An der Bleiche, Auf dem Berge, Auf dem Felde, Birkenkamp, Borgfeld, Habichthöhe, Im Borgholt, Im Goliath, Im Ketzell, Im Nebel, Im Vogeldreisch, Jasperskamp, Kiebitzkamp, Landrat-Predeick-Allee, Lange Wende, Limberger Weg, Ludwig-Erhard-Allee, Nikolaus-Ehlen-Straße, Nottbeck, Oelder Tor, Wiesenstraße, Zum Kreuzweg, Zur Marburg

WBZ 18 – Lambertus-Schule II (Stromberg Mitte):

An der Schanze, Anton-Aulke-Weg, Auf dem Borgkamp, Burgplatz, Burgstraße, Daudenstraße, Eichendorffstraße, Geisbergstraße, Hermann-Stehr-Straße, Hüfferstraße, Ludwig-Niedieck-Straße, Mallinckrodtstraße, Mies-van-der-Rohe-Weg, Mörikestraße, Münsterstraße, Müselerstraße, Schulstraße, Speckenstraße 1 – 20, 21 – 37 ungerade, Theodor-Fontane-Straße, Up'n Dauden, Von-Oer-Straße, Wiedenbrücker Tor, Wilhelm-Raabe-Straße, Zur Clemenshöhe

WBZ 19 – Lambertus-Schule III (Stromberg Süd):

Am Eskenbusch, Am Hang, Batenhorster Straße, Beckumer Straße 1 – 21, 23, Bernhard-Rest-Straße, Cöllentrup, Eisternriege 18, Franz-Hitze-Straße, Grenzweg, Haberkamp, Im Holte, Im Rousendorp, Ina-Seidel-Straße, Kirchstraße, Lambertistraße, Linzel, Maastrichter Straße, Rentruper Straße, Ressenberger Feld, Rousendorpweg, Schückingstraße, Speckenstraße 22 – 38 gerade, 39 – 61, Stromberger Schweiz, Sankt-Viter-Straße, Tollstraße, Wadersloher Straße, Witte Weg, Zum Hellbrink

Anlage

Wahlbezirkseinteilung 2025 (Stand: 02.12.2024)